DER SKIFAHRER

Winterprogramm 2022/2023

TSV Haarbach Ski Inline

Einfach. Schnell. Sicher. Die neue VR Banking App.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erledigen Sie Ihr Banking jetzt mit mehr Übersicht, mehr Bedienkomfort und mit gewohnter Sicherheit. Einfach die neue VR Banking App herunterladen und loslegen. Noch kein OnlineBanking-Kunde? Dann informieren Sie sich gleich unter vrbank-isar-vils.de

VR-Bank
Isar-Vils eG

Vorwort der Abteilungsleiterin

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle die Hoffnung geäußert, dass wir unsere Pläne in der bevorstehenden Saison wieder umsetzen können.
Dem war leider nicht so. Der Winter 2021/22 war sehr spannend!

Zum Ende des Jahres 2021 sah es noch sehr düster aus und wir mussten alle anstehenden Termine absagen. Im Januar haben wir begonnen, viel Flexibilität an den Tag zu legen, alles kurzfristig umzuplanen, um doch noch möglichst viel aus dem Skiwinter zu holen.
So konnten unsere Skikurse an drei Tagen stattfinden, wobei es jede Woche bis zum letzten Tag unsicher war, welche Skilehrer und Skischüler tatsächlich teilnehmen können. Statt Busfahrten ins Salzburger Land haben wir mit PKWs den Bayrischen Wald heimgesucht.
Rückblickend war es ein sehr schöner Skikurs, der allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat und den Nachwuchs wieder auf die Bretter gebracht hat.

Mit Ausnahme des Bambinicups wurden auch unsere Rennen allesamt umgeplant oder gar abgesagt. Dennoch kann unser Verein auf eine sehr erfolgreiche Saison mit vielen Stockerlplätzen und einigen Tagessiegen zurückblicken.
Die Landkreismeisterin und der Landkreismeister kommen auch im Jahr 2022 wieder beide vom TSV Haarbach.
An dieser Stelle nochmal Gratulation an all die erfolgreichen Rennfahrer aus unserem Team!

Nun geht es schon wieder gen Herbst, die Vorbereitungen für den Winter sind getroffen und ich hoffe auf eine weniger spannende, aber mindestens genauso schöne und erfolgreiche Saison 2022/23!
Euch allen viel Spaß!

Inhaltsverzeichnis zum Winterprogramm 2022 / 2023

Was war los in der Saison 2021/22?

Skigymnastik	Seite 14 bis 15
Allerheiligencamp	Seite 8 bis 9
Hallertauer Inline-Tour	Seite 12 bis 13
Kaffee/Cappuccino Test	Seite 16 bis 18
Nachttraining	Seite 22
DSV-SommerSkiolympiade	Seite 10 bis 11
Inline-Kurs	Seite 20 bis 21
Rennen Saison 2021/2022	Seite 29
Vereinsmeisterschaft	Seite 32 bis 33
Skilehrer Fortbildung	Seite 34 bis 35
Downhill-Rennen	Seite 36
Rennrad-Tour nach Paris	Seite 38 bis 39
Bikepark-Tour 2.0	Seite 40 bis 42

Winter 2022/23

Skikurse	Seite 24 bis 28
Tagesfahrten	Seite 31

Sonstiges

Vorwort	Seite 3
Termine	Seite 5
Abteilungsleitung	Seite 6
Neue Homepage	Seite 4
Gsoichtsverkauf	Seite 5

Neue Homepage:

https://www.tsv-haarbach.de/abteilung-ski-inline/

Ab sofort steht unsere neue Homepage für euch zur Verfügung.

Termine für die Saison 2022/2023

Skikurstermine:

1. Skikursfahrt	Sonntag, 08.01.2023
2. Skikursfahrt	Samstag, 14.01.2023
3. Skikursfahrt	Samstag, 21.01.2023

Skigymnastik:

Allgemeine Skigymnastik	jeden Montag von 19:15 - 20:15 Uhr (außer in den Schulferien)

Rennen:

Vereinsmeisterschaft	28.01.2023
Bambinicup	29.01.2023
BSJ-Rennen	04.02.2023
Vilsbiburger Stadtmeisterschaft	11.02.2023
Haarbacher Slalomcup	04.03.2023
Breznicup	05.03.2023

Trainingscamps:

Herbstcamp	04.11. - 06.11.2022
Wintercamp	02.01. - 05.01.2023

Tagesfahrten:

Eröffnungsfahrt	10.12.2022
Abschlussfahrt	11.03.2023

Sonstiges:

Martinsumzug	13.11.2022
Gsoichtsverkauf am Haarbacher Berg	17.12.2022

Impressum:

Herausgeber: Skiabteilung TSV Haarbach

Fotos: Rettenberger, Regahl, Sedlmeier, Kuball

Redaktion & Layout: Katharina Kröhn

Texte/Inhalte: Kröhn, Brunner, Sedlmeier, Regahl, Kuball, Anders, Rettenberger

Gsoichtsverkauf mit Glühweinstand

am Haarbacher Berg

17.12.2022
ab 13 Uhr

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Verkauf von Gsoichts, Wammerl und Bio-Rehwürst des TSV Haarbach am Sportplatz.
Für die Geselligkeit sorgt ein Glühweinstand.

Abteilungsleitung der Skiabteilung

Abteilungsleitung:	Martina Brunner
Stellvertretende Abteilungsleitung:	Roland Regahl
Kassier:	Birgit Holzner
Schriftführerin & Pass- und Meldewesen:	Andrea Fronholzer
Ski-Rennsport:	Martin Sedlmeier
Inlinebereichsport& Skilehrwesen:	Michael Anders
Buswart:	Ewald Rettenberger
Zeitmessung & Material:	Helmut Kröhn & Thomas Schreiner
Betreuung Rennmanschaft:	Kathii Rettenberger
Jugendvertretung:	Katharina Kröhn & Valentin Rettenberger

NICHT JEDER JOB BEI UNS BEGINNT UM 5 UHR MORGENS.

Gleich bewerben und Kontostand aufbrezeln: Für unsere Filialen in Landshut suchen wir Verkäufer*innen und Servicekräfte ab 18 Jahren auf Minijob-Basis.

An den Wochenenden legen wir bis zu 50 % drauf. Und wenn du in den Semesterferien noch Zeit hast, dürfen es gerne ein paar Stunden mehr sein. Wir sind so flexibel, wie du.

ENTDECKE JETZT UNSERE MINIJOBS:
WWW.MAREIS.COM/KARRIERE

mareis
KORN WASSER
LUFT & FEUER

Allerheiligencamp
05.11. - 07.11.2021

Ida: Wie fandet ihr eigentlich das Training in den Herbstferien?

Conna: Ich fand´s voll cool so, wir sind soo lange nicht mehr Ski gefahren.

Kathi: Is so, ich hoff echt, dass man dieses Jahr wieder mehr fahren kann!

Johanna: Jaa ich auch, aber ich bin schon mal froh, dass wir jetzt fahren konnten.

Conna:Ich auch, aber was fandet ihr am besten?

Ida: Ich fand diese Übungen mit dem Theraband richtig nice!

Firmin: Meinst du die, wo man das Band so nach vorne gehalten hat und sich so nach vorne beugen musste?

Ida: Ja, ich find da hatte man dann richtig Stabilität!

Kathi: Ja ich auch und ich find des hat auch im Endeffekt für´n Lauf was gebracht, weil man sich viel sicherer gefühlt hat.

Conna: Aber das Wetter war halt auch so schön und man hatte so eine gute Aussicht!

Firmin: …und es war nicht zu kalt und nicht zu warm.

Johanna: Ja und wir konnten am Vormittag ja immer Übungen in der Gruppe machen und am Nachmittag sind wir im Lauf gefahren, es war ja „jeder Schwung ein Übungsschwung“!

Kathi: So ein tolles Motto!

Kathi: Ich fand´s aber auch gut, dass wir zwei Tage Riesenslalom gemacht haben und dann noch einen Slalom, weil dann konnte man sich an alles wieder ein bisschen gewöhnen.

Firmin: Ja, des hat schon Spaß gemacht, auch des Abendprogramm immer.

Ida: Ja, bis auf´s Testen um acht, haha…

Conna: Stimmt, aber was haben wir dann eigentlich immer gemacht?

Kathi: Also einmal waren wir doch in der neuen Turnhalle, wo Luisa den Plank – Wettbewerb gewonnen hat und einmal haben wir einfach geredet und so und sonst halt Abend gegessen.

Firmin: Jaa, des Essen war aber echt wieder lecker.

Ida: Ja, ich freu mich schon aufs nächste Training, ich war dann zwar zuhause wieder komplett fertig, weil es einfach anstrengend war, aber es war echt schön!

Conna: Puh, same, ich war einfach am Ende, aber ich freu mich auch.

Johanna: Ich glaub, des tun wir alle, wenn wir dieses Jahr wieder mehr fahren können! :)

DSV-Sommer-Skiolympiade

Im Juli fand zum zweiten Mal die DSV-Sommer-Skiolympiade am Haarbacher Berg statt.
Lea – eine Mitarbeiterin des Deutschen Skiverbands – traf zur Mittagszeit mit ihrem Equipment am Haarbacher Sportplatz ein. Dort warteten viele Helfer aus den verschiedenen Abteilungen, um die fünf Stationen für die Veranstaltung aufzubauen und später auch den Wettbewerb zu betreuen und die erreichten Punkte zu dokumentieren. Das Verpflegungsteam mit Ewald und Markus war auch schon am Start.

Von 13-15 Uhr konnten sich die Kinder bis zur Altersklasse U14 in Teams beweisen. Gefordert waren Koordination, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. Das Wetter spielte gut mit, es war sonnig-bewölkt und nicht zu heiß.
Nach dem erfolgreichen Absolvieren aller Stationen wurden die 23 teilnehmenden Kinder mit einem Turnbeutel vom DSV sowie einer ½-Meter-Wurst und einem kühlen Getränk vom TSV belohnt.
Die erfolgreichsten Teams fanden einen Platz auf der bundesweiten Wertungsliste.

Aktion sauberer Hof
KÄRCHER
Reinigung ist unsere Sache

M. Schlittmeier

Landmarkt - Tierzuchtgeräte
Werkzeuge
Eisenwaren - Öle

Frauenhaarbach 23
84147 Vilsbiburg
Telefon 08741/7150
Fax 08741/4376

Haarbacher Bierstüberl
"Beim Klingl"

Runter vom Sofa, rein ins

HAARBACHER BIERSTÜBERL

Inh.: Klingl Nikolaus und Helga,Schloßstr.30,84137 Haarbach
Tel.:08741/6289
Wir empfehlen uns für:Geburtstagsfeiern,Jubiläen,Taufe usw.
bis ca. 50 Personen.

Getränke-Abholmarkt
Ihr Spezialist in Sachen Durst
Inh.: Klingl Nikolaus und Helga,Schloßstr.30,84137 Haarbach
Tel.:08741/6289

Hallertauer Inline-Tour

Kurzfristig (1 Woche vor Start) hat Anna beschlossen, die Hallertauer Inline - Tour über 65 km zu fahren. Eine Begleitperson war schnell gefunden, weil Papa Michael für viele Sachen zu haben ist.
Eine Woche Vorbereitung ist für ungeübte Streckenfahrer schon sehr sportlich, aber nicht unmöglich. Am Montag, den 08.07. begann das Training mit leichtem Anfahren auf der Straße mit nur wenigen 100 Metern. Am Dienstag ging es bereits nach Kumhausen auf dem Fahrradweg, wo 10 km gefahren wurden. Tags darauf ging es nach Velden auf die Inline - Strecke, auf der 15 km und am Donnerstag 20 km gefahren wurden.

Am Samstag zum Abschlusstraining waren es dann bereits 32 km. Die Strecke Velden-Dorfen hat nur einen leichten Berg und dieser musste für die Vorbereitung reichen. Am Montag 8.00 Uhr war der Treffpunkt in der Nähe von Pfaffenhofen an der Ilm. Von da aus ging es ca. 40 Minuten mit dem Shuttle - Bus nach Mainburg, wo der Start der Inline Tour war. Ca. 100 Inline- Skater aus ganz Deutschland haben sich dort getroffen. Darunter auch 2 Haarbacher. Viele der Läufer waren Speedskater mit viel Strecken- Erfahrung. Bei der Vorbereitung war auch immer die Überlegung, welches Tempo da gefahren wird: 8, 10, 12, 14....km/h. Letztendlich wurde mit ca. 16 km/h gefahren. Es waren viele Berge dabei, welche die Tour nicht einfacher machten. Jeder Berg nach oben, musste auch wieder nach unten gefahren werden. Einer Downhill-Fahrerin wie Anna konnte es da nicht schnell genug nach unten gehen. Michael dagegen war mehr besorgt, dass der Bremsgummi die Abfahrt nach unten durchhält.

Nach jeweils 10 km gab es eine Trinkpause. Nach 35 km in Wolnzach wurde dann auf dem Volksfest Mittagspause gemacht, wo die Sportler im Festzelt herzlich empfangen wurden. Nach ca. 1 Stunde ging es weiter mit der zweiten Hälfte Richtung Geisenfeld. Es folgten wieder viele leichte Berge und Abfahrten. Bei km 55 war bei Michael Schluss. Er entschloss sich auszusteigen, da die Blasen im Schuh immer größer wurden und massiv Einfluss auf die Schnelligkeit hatten. Die restlichen 10 km bis nach Uttenhofen lief Anna locker durch. Im Ziel angekommen wurde gemeinsam gegrillt und ab ca. 19.30 löste sich diese tolle Inline -Gruppe langsam auf.

Fazit: Es war eine super tolle Erfahrung. Die Inline - Tour war sehr gut organisiert. Die nächste Hallertauer Inline - Tour ist am 15.08.2023 und bei Anna bereits ganz fest im Terminkalender verankert.

Allgemeine Skigymnastik 2021/2022

Ein Rückblick auf die abenteuerliche Skigymnastik der vergangenen Wintersaison 2021/2022.
Wir haben am Montag, den 08.11.21 die Skigymnastik guter Dinge ganz normal in Präsenz gestartet. Wie gewohnt trafen wir uns mit zahlreichen TeilnehmerInnen in der Turnhalle des MMG Vilsbiburg, dennoch mit G-Status Kontrollen, Impfpass - Kontrollen, Anwesenheitslisten, Masken und jeder Menge Desinfektionsmittel. Die zu der Zeit vorgeschriebenen Maßnahmen brachten ein paar neue Herausforderungen für uns TrainerInnen der Skigymnastik mit sich. Der Abstand zwischen den TeilnehmerInnen, wie auch zwischen TeilnehmerInnen und TrainerInnen musste auch während der Übungsausführung stets eingehalten werden, Trainingsgeräte mussten nach jedem Gerätewechsel desinfiziert werden, usw. Doch auch diese neuen Aufgaben hätten uns nicht davon abgehalten die Skigymnastik in Präsenz fortzusetzen, da für uns TrainerInnen in der Turnhalle eine ganz andere Stimmung und Kommunikation herrscht als online und wir uns in der Trainingsgestaltung, wie auch der Übungsauswahl kreativ vielseitiger ausleben können.

Am Sonntag, den 21.11.21 mussten wir kurzfristig die Skigymnastik mit sofortiger Wirkung ab dem 22.11.21 für unbestimmte Zeit absagen. Unsere Entscheidung war gestützt auf die hohen Inzidenzzahlen, wie auch auf die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen. Verständnisvolle und dankbare, aber dennoch enttäuschte Nachrichten empfingen wir von unseren fleißigen TeilnehmerInnen. Im Hintergrund versuchten wir einen Ausweich-Plan zur „normalen“ Skigymnastik in Präsenz zu erstellen. Schnell war klar: entweder wir bieten die Skigymnastik wie in der vergangenen Wintersaison 2020/2021 online an oder es wird keine Skigymnastik geben. Die Motivation seitens uns TrainerInnen war nicht der entscheidende Faktor, sondern die Suche nach einer geeigneten Örtlichkeit, mit stabilem WLAN. Nach einigen Überlegungen trafen wir die Entscheidung eine Test-Skigymnastik in der Online - Form via Zoom in dem Trainingsraum im Vereinsheim des TSV Haarbachs zu machen. Unsere TeilnehmerInnen erhielten eine Nachricht mit dem angesetzten Datum des 29.11.21 und allen weiteren für sie wichtigen Informationen. Nach einem gelungenen Testlauf war für uns klar, die Skigymnastik über die Wintermonate in der Online - Form fortzusetzen. Auch die TeilnehmerInnen der Online - Skigymnastik der vergangenen Wintersaison, die eine zu weite Anreise hätten, um präsent teilnehmen zu können, freuten sich sehr über unser Angebot und konnten sich erneut mit uns sportlich fit halten.

Leider verging kaum eine Trainingsstunde in der alles reibungslos verlief. Von Internetproblemen, anderen technischen Problemen bis hin zur Eiseskälte im Trainingsraum wurden wir Woche für Woche herausgefordert. Es gelang uns trotz all dem wöchentlich ein neues und abwechslungsreiches Trainingsprogramm auf die Beine zu stellen, um zahlreiche TeilnehmerInnen wiederholt körperlich und sportlich zu fordern.
Den Abschluss der Skigymnastik haben wir uns am 21.02.2022 in Präsenz gewünscht, da es die Vorsichtsmaßnahmen der Covid-19 - Pandemie zugelassen haben. Es war schön nochmal alle in der Halle versammelt zu haben und gemeinsam Sport zu machen. Unsere TeilnehmerInnen bedankten sich mehrfach für die vielen sportlichen Stunden und haben ein gemeinsames Abschlussessen vorgeschlagen.
Am 07.03.2022 trafen wir uns beim Belvedere zu einem gemütlichen Abend und feierten eine gelungene Wintersaison 2021/2022.

Wir hoffen euch auch nächstes Jahr wieder sportlich motivieren zu dürfen.
Und vergesst nie – Sport macht Spaß

In diesem Sinne, sportliche Grüße
Euer Trainerteam 2021/2022
Annalena, Katharina & Moritz

Liebe Skifreunde,

nachdem es ja unzählige Tests über Ski, Bindungen, Skischuhe, Skigebiete usw. gibt, kommt hier nun der schon lang versprochene ultimative Test, der das Skierlebnis und die Statusbilder eines jeden Skifahrers und Skifahrerin komplettiert.

DER KAFFE-/CAPPUCCINO - TEST

In der vergangenen Saison begann unser Test am 4. November bei der Anreise in der Bäckerei und Konditorei Schönstetter in Unterneukirchen bei Altötting. Zur Prinzregententorte (5*) und belegtem Brezenzopf (5*) gab es eine Latte Macchiato und einen Verlängerten, die beide sowohl optisch als auch geschmacklich in der Oberklasse spielen.

Der folgende Tag war unser erster Skitag seit langem (seit März 2020) und daher könnte es sein, dass die Testgemeinschaft nicht völlig objektiv geurteilt hat. Der Latte Macchiato im Alpincenter war dennoch zu milchig, der Verlängerte war in Ordnung, aber von der netten „Bedienung" Maria Dorrer leider etwas verschüttet. Ein Cappuccino, laut Marias Aussage ein klassischer „geht scho". Daraus resultiert die Empfehlung an das Alpincenter, die Kaffeequalität in Zukunft ernst zu nehmen. Wir werden aber trotzdem wieder kommen und es überprüfen.

Wer am Kitzsteinhorn einen wirklich guten Verlängerten haben möchte, muss mit dem Gletscher-Shuttle zu Salzburgs höchstem Restaurant, dem Gipfel Restaurant fahren und kann dort die Aussicht und den ausgezeichneten Kaffee genießen.

Der nächste Teststopp war wegen einer Corona-Erkrankung im Testteam leider erst wieder am 19.12.2021 möglich, dieses Mal im Skigebiet Hinterglemm um 10 Uhr auf der Luis Alm.

Der Verlängerte und das Wetter waren ein Traum und sind bedingungslos empfehlenswert!

Im Anschluss wechselte das Testteam für eine Winterpause zur Regenaration in wärmere Gefilde, ließ sich aber nicht von der Testtätigkeit abbringen. Das Schiff (Mein Schiff 4) lieferte Espresso und Co. in gewohnter, hoher Qualität. (Auf dem Bild haben sich drei Kaffeespezialitäten versteckt)

Am 29.01.2022 folgte eine Tagesfahrt nach Maria Alm. Die erste Rast in der Steinbockalm brachte uns einen sehr guten und kräftigen Verlängerten, absolut top!

Vor der Heimfahrt genehmigten wir uns einen weiteren Cappuccino in Toms Almhütte in Natrun. Der Cappuccino war eher mäßig, aber das inkludierte Wasser und die Praline dazu wogen einiges auf.

Am Götschen bei der Slalommeisterschaft war der Service im danebenliegenden Gasthof eher mittelprächtig, die Wartezeit auf Weißwürste betrug 30 Minuten. Der Kaffee schmeckte lasch, dafür war die Leberkäsesemmel sehr üppig. Die großzügige Liftgesellschaft und deren Unterstützung beim Slalomcup scheinen uns hier aber für einen Skiclub wichtiger zu sein als ein Kaffee im Restaurant.

Waldi machte alles richtig, er brachte seine Heißgetränke selbst mit!

Ein Highlight der Kaffeesaison waren sicherlich die Spezialitäten, die uns die Slayer Espressso V3 im Posthotel Zell am Ziller zauberte. Sowohl der Espresso in der goldenen Tasse, als auch der am Tisch zubereitete Latte Macchiato waren Weltklasse, was aber nicht verwunderlich war, denn laut Aussage der Bedienung hat ein Barista-Weltmeister die Maschine justiert und die Espressobohnen ausgewählt. Der Koffeingehalt war allerdings sehr hoch, so dass einer der Tester bis 23 Uhr kein Auge zutun konnte.

Bei der Vilsbiburger Stadtmeisterschaft am 12.03.2022 schmeckte der Cappuccino auf der Sonnalm gut.

Am 13. März besuchten wir die Roßkopfhütte in Zauchensee. Der Cappuccino war Extraklasse und der Kaiserschmarren zum Frühstück ebenso.

Unser Saisonabschluss war ein Wochenende in Schladming. Der Cappuccino im Tomziel war zu wässrig, aber der Abschluss in Evas Bergkaffee auf der Planai hat uns restlos überzeugt. Das Skiwasser hatte den Look von einem fancy Cocktail.

Das Testteam freut sich schon sehr auf die nächste Saison und verspricht seiner journalistischen Sorgfaltspflicht stets nachzukommen.

Andrea und Florian Frohnholzer

BE THE
ONE.
DEIN TALENT
HAT ZUKUNFT.
SCHOTT als globaler Technologieführer für Spezialglas bietet dir in Landshut vielfältige Möglichkeiten. Starte deine Ausbildung als:
INDUSTRIEMECHANIKER*IN
PHYSIKLABORANT*IN
OBERFLÄCHENBESCHICHTER*IN
FACHKRAFT* FÜR LAGERLOGISTIK
FREMDSPRACHEN-INDUSTRIEKAUFMANN*FRAU
Wir versprechen dir spannende Berufsperspektiven, die Sicherheit eines erfolgreichen Unternehmens und ein breites Angebot an Extras wie Führerschein-Zuschuss sowie eine Übernahmegarantie. Willkommen mittendrin #oneofus.
SCHOTT AG | Landshut
Stephanie Hofreiter und Bergit Müller
Telefon: 0871 826-341
JOIN.SCHOTT.COM
FOCUS TOP
NATIONALER ARBEITGEBER 2022
SCHOTT
glass made of ideas
*Bei SCHOTT zählt deine Persönlichkeit – nicht Geschlecht, Identität oder Herkunft.

FAIR PLAY
MADE BY HAMMER
HAMMER
ELEKTROTECHNIK
HAMMER
FACHMARKT
EURONICS
Meisterlich vor Ort: Baumgartenstraße 2+4, Vilsbiburg
madebyhammer.de

Inline - Kurs 2022

In den Monaten Mai, Juni und Juli haben wir einen Inline - Kurs verteilt auf 4 Termine angeboten. Der Zuspruch hat uns gezeigt, dass dies eine sehr gute Idee war.
Unter der Leitung von Übungsleiter und Downhill-Nationaltrainer Michael Anders sowie der Vize - Weltmeisterin und deutschen Meisterin Annalena Rettenberger, dem deutschen Meister Valentin Rettenberger, dem bayerischen Meister Martin Sedlmeier, der Downhill-Weltcup Siegerin und Beton on Fire - Fahrerin Anna Rebout sowie vielen weiteren Helfern boten wir ein abwechslungsreiches und Spaß bringendes Übungsprogramm für alle Leistungsniveaus an. Die Teilnehmer konnten sowohl die Grundlagen wie auch ausgefeilte Inlinetechniken erlernen. Die Stadthalle am ersten Kurstag im Mai hatte hierfür ideale Voraussetzungen, denn der nicht zu glatte und ebene Belag bot beste Voraussetzungen für ein sicheres Skaten. An allen vier Terminen lag die Teilnehmer Zahl zwischen 12 und 25 Kindern im Alter von 5 - 14 Jahren.

Nach einer kurzen Sichtung über das vorliegende Können der Teilnehmer wurden diese in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Los ging es dann mit dem Erlernen der richtigen Haltung und dem Geradeausfahren. Ganz wichtig und für die Sicherheit des Inlineskatens unerlässlich sind die verschiedenen Bremsformen. Deshalb wurde zunächst einige Zeit darauf verwendet, aus dem Beschleunigen heraus schnellstmöglich zum Stehen zu kommen. Unterschiedliche Übungsformen sorgten anschließend dafür, mehr Sicherheit beim Kurvenfahren zu gewinnen. Auch das Hinfallen und Aufstehen sowie Rückwärtsbewegungen standen auf dem Programm. Mit zunehmender Kursdauer waren bei allen Kindern deutliche Fortschritte, in dieser vor allem die Koordination und Balance fördernden Sportart zu erkennen. 18 Kinder trafen sich im Juli im Vilsbiburger Verkehrsgarten, um ein letztes Mal an ihrer Inlinetechnik zu feilen. Unter der Leitung von Martin Sedlmeier, der von Emma Rebout, Kathrin Sedlmeier und Alicia Waibel unterstützt wurde, machten die Mädchen und Jungen noch einmal deutliche Fortschritte.

Der Verkehrsgarten erwies sich erneut als idealer Austragungsort: frei von Verkehr, mit leicht abfallendem Gelände und variablem Straßenverlauf. An sechs unterschiedlichen Stationen konnten die Gruppen alle wesentlichen Elemente der erlernten Inlinetechnik noch einmal vertiefen. Ob im Kreisel, im Stangenwald oder an den Schlupftoren – die Kinder mussten stets bewegungsbereit sein und sich situationsgerecht verhalten. Mit sichtlichem Spaß absolvierten sie die Übungseinheiten. Den krönenden Abschluss bildete dann ein elektronisch gestoppter Vielseitigkeitslauf, an dem die begeisterten Teilnehmer und die zuschauenden Eltern ihre Freude hatten.

Hier konnten die jungen Teilnehmer unter Beweis stellen, welche Fortschritte sie gemacht hatten. Dass die Zeiten von Franz Sedlmeier und Waldemar Hoffmann elektronisch gestoppt wurden und beim Zieleinlauf an der Anzeigetafel sofort abzulesen waren, steigerte den Ehrgeiz der Kinder. Alle Teilnehmer absolvierten den abschüssigen Parcours mit Bravour und ohne größere Stürze. Gesponsort vom Bad Kötztinger Modehaus Schödlbauer erhielten alle Teilnehmer ein T-Shirt und eine Medaille, die sie ihren Eltern und Verwandten stolz präsentierten.

Aus der Natur - direkt zu Ihnen nach Hause
Bauelemente • Bodenbeläge • Bauen mit Holz • Terrasse • Gartenmöbel • Sichtschutz • Holz im Garten • Platten • Saunen

HOLZ BALK GmbH & Co. KG
Vilsbiburg • Veldener Straße 29 • 84137 Vilsbiburg • Tel. 08741/9606-0
Landshut • Maybachstr. 7 • 84030 Landshut • Tel. 0871/14388-0

Nachttraining am Predigtstuhl

Zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Haarbacher Slalomcup organisierte unser Trainier Martin Sedlmeier das etwas andere Training. Die Skiwochenenden waren knapp bemessen, ebenso die Trainingsstrecken. Daher waren die Haarbacher im vergangenen Winter an einem Freitagabend im Bayerischen Wald zum Nachttraining. Treffpunkt war um 18.30 Uhr am Lift der Predigtstuhlarena. Schon bei der Anfahrt ergab sich eine ganz ungewohnte Stimmung, da wir bei

strahlendem Sonnenschein losfuhren und nach Sonnenuntergang im Skigebiet waren. Von 19-22 Uhr konnte man auf frisch präparierten Pisten seiner Leidenschaft – in unserem Fall dem Slalomtraining – nachgehen. Die Stimmung war super, nach 2 Stunden waren alle platt und glücklich und die Effektivität spiegelte sich in den Ergebnissen des Haarbacher Slalomcups 2022 wider.

CHRISTIAN WORSCHEK

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER

DAS BLAUE HAUS

STARK FÜR STEUER UND RECHT

Schwalbenholzstrasse 7
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741/9626-0
E-Mail: info@worschek-steuer.de

WWW.WORSCHEK-STEUER.DE

Wir bieten umfassende steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung:

für Unternehmen aller Rechtsformen
für Unternehmen aller Branchen
für Privatpersonen aller Einkunftsarten
für Vereine

Von Existenzgründung, Nachfolgeplanung bis hin zur Krisenberatung.

Wir sind ihr kompetenter Partner für Heizung und Sanitär
und beraten Sie gerne ausführlich über alternative Energien

- ✓Pellets- und Holzfeuerungen
- ✓Hackschnitzelanlagen
- ✓Solar für Brauchwasser und Heizungs-unterstützung
- ✓Erdwärme
- ✓Öl- und Gasfeuerungen
- ✓Sanitärinstallation
- ✓Regenwassernutzung
- ✓Badsanierungen

RASTHOFER
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Kirchstetten 95 - 84137 Vilsbiburg
Telefon 0 87 45/8 91 - Fax 0 87 45/17 30

Allgemeine Hinweise zu den Skikursen

Anmeldung unter der E-Mail-Adresse:
skikursanmeldung@tsv-haarbach.de

Infos unter der Telefonnummer
08741 / 949637 (evtl. Anrufbeantworter, es wird zurückgerufen)

Skikurse:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Skikurs ist eine Mitgliedschaft in der Skiabteilung des TSV Haarbach.
Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage.

Die Skikursgebühren werden nach dem letzten Skikurstag von Ihrem Konto abgebucht.
Bitte füllen Sie hierfür die Einzugsermächtigung aus.

Anmeldeschluss ist in diesem Jahr der 29. Dezember 2022.

Ausrüstung:

Jeder Skikursteilnehmer soll beim Skikurs dabei haben:

Helm, Skibrille, Handschuhe und warme Wintersportbekleidung
Die Skier sollten dem Fahrkönnen entsprechend nicht zu lang, neu eingestellt und gewachst sein

Krankenversicherungskarte und Personalausweis wegen eventueller Grenzkontrollen

Telefonnummer, unter der im Notfall eine Kontaktperson erreichbar ist, sei es im Skigebiet oder zu Hause

Brotzeit

Kleingeld für die Liftkarte und eventuell Mittagspause

Alle Skikurse finden an folgenden Terminen statt:

1. Skikurstag	Sonntag, 08.01.2023
2. Skikurstag	Samstag, 14.01.2023
3. Skikurstag	Samstag, 21.01.2023

Abfahrtszeiten bei allen Skikursen:

Abfahrt in	
Haarbach	06:15 Uhr
Vilsbiburg, Schwimmbad	06:30 Uhr

Weitere Infos und Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Skikurse für Kinder

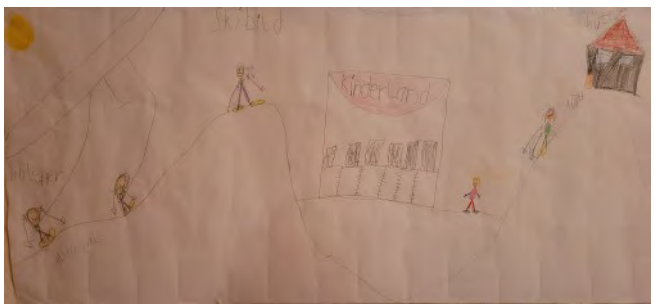
Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren

Kursgebühr 60€ für 3 Skikurstage

Die Kinder erlernen spielerisch den Umgang mit den Skiern und umfahren selbstständig Hindernisse.

Aufbaukurs für Kinder

Kursgebühr 60€ für 3 Skikurstage



Die Kinder verbessern ihre Fahrtechnik mit verschiedenen Übungen.

Skikurse für Jugendliche und Erwachsene

Betreuter Skitag für Kinder und Jugendliche

Kursgebühr 18€ pro Tag

Ein Skilehrer begleitet die Gruppe. Die Teilnehmer treffen eigene Entscheidungen über Tempo, Piste und viel mehr.
Die Skitage sind einzeln buchbar oder alle zusammen.

Für das Stattfinden der betreuten Skifahrt benötigen wir mindestens 3 Teilnehmer pro Tag.

Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene

Kursgebühr 60€ für 3 Skikurstage

Der Kurs eignet sich für Neueinsteiger sowie vorsichtige Wiedereinsteiger, die nach die nach einer längeren Pause wieder Lust auf´s Skifahren haben.

Aufbaukurs für Jugendliche und Erwachsene

Kursgebühr 60€ für 3 Skikurstage

Geeignet für Skifahrer/innen, die ihre Technik verbessern möchten.

Anmeldung zum Skikurs

beim TSV Haarbach für Januar 2023

Kursteilnehmer:

Name	Vorname
Straße, Hausnr.	PLZ, Ort
Geb.-Datum	Anzahl der bisherigen Skikurse
E-Mail-Kontakt	Telefon (optional, für Rückfragen)

Bitte beachten Sie, dass wir nur Vereinsmitglieder unterrichten dürfen!

Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage. Bitte ausfüllen und der Anmeldung beifügen!

Kursart, bitte ankreuzen:

☐ Kurs 1: Anfängerkurs für Kinder, Gebühr 60,- € für 3 Tage

☐ Kurs 2: Aufbaukurs für Kinder, Gebühr 60,- € für 3 Tage

☐ Kurs 3: Betreuter Skitag, Gebühr 18,- € pro Tag (bitte entspr. Tag/e ankreuzen)

08.01.2023	14.01.2023	21.01.2023
☐	☐	☐

☐ Kurs 4: Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene, Gebühr 60,- € für 3 Tage

☐ Kurs 5: Aufbaukurs für Jugendliche und Erwachsene, Gebühr 60,- € für 3 Tage

Die angegebenen Preise sind reine Kursgebühren, zuzüglich Fahrt- und Liftkosten.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am Skikurs des TSV Haarbach.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter)

Bitte unterschreiben Sie auch die Einzugsermächtigung!

Wir buchen die Skikursgebühren nach dem letzten Skikurstag von Ihrem Konto ab. Dazu benötigen wir eine Einzugsermächtigung nach dem SEPA-Verfahren.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats:

Zahlungsempfänger: TSV Haarbach e.V.,
Stephan-von-Schleich-Straße 18, 84137 Vilsbiburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE73ZZZ00000286648

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den TSV Haarbach e.V., die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den TSV Haarbach e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Haarbach e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Kontoinhaber: .....

Straße: .....

Ort, PLZ: .....

Kreditinstitut: .....

IBAN: | D | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIC: | | | | | | | | | | | |

für die Abbuchung benötigen wir auch die BIC!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Rennen in der Saison 2021/2022

Bambini-Cup - 30.01.2022 in Greising

Endlich konnte der Bambinicup wieder durchgeführt werden: Nach drei langen Jahren war es am Sonntag wieder soweit. Auf der altbekannten Piste in Greising bewältigten die Youngster den Riesenslalomparcours.

Die Ausrichter von den Bergfreunden Velden hatten -wie gewohnt- das Rennen hervorragend organissiert und auch der Wettergott hatte ein Einsehen. Und so konnten bei leicht böigem Wind, aber sonst guten Verhältnissen die jüngsten Rennläufer im Landkreis ihr Können unter Beweis stellen. Für die meisten Haarbacher Teilnehmer war es zudem ein ganz besonderer Wettkampf, da bis auf die erfahrene Isabella Yan alle Läufer/-innen zum ersten Mal bei einem Rennen am Start standen. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 6x Platz 1 und 3x Platz 2 - was bedeutet, dass alle Haarbacher aufs Stockerl kamen. Darüber hinaus holte Isabella Yan mit einem hervorragenden ersten Lauf den Gesamtsieg bei den Mädchen, noch vor der ein Jahr älteren Luisa Berndl von den Bergfreunden Velden.

Haarbacher Slalomcup - 19.02.2022

55 Skifahrer aus Aham, Gerzen, Haarbach, Schierling, Velden und Vilsbiburg gingen am Götschen an den Start des Haarbacher Slalomcups. Bei den Damen setzte sich Franziska Leyrer knapp vor ihrer Schwester Lena und Lisa Ostner (TSV Gerzen) durch. Bei den Herren gewann Lorenz Forster vor Heinz Feldmeier (TV Schierling) und Valentin Rettenberger den „Goldenen Ski".

Es war eine gelungene und bestens organisierte Veranstaltung am Götschen, der erstmals als Austragungsort ausgewählt wurde. Für uns zudem eine äußerst erfolgreiche.
Das Haarbacher Team lieferte eine glänzende Vorstellung mit insgesamt 15 Podestplätzen: 7 erste, 3 zweite und 5 dritte Plätze waren die Ausbeute.

Vilsbiburger Stadtmeisterschaft - 12.03.2022

Am Samstag wurde in Radstadt die Vilsbiburger Stadtmeisterschaft als Riesenslalom-Wettbewerb ausgetragen. Die 14 Haarbacher Starter waren dabei äüßerst erfolgreich. Franziska Leyrer und Lorenz Forster sicherten sich den Titel und in der Damengesamtwertung gab es durch Franziska und Lena Leyrer sowie Amelie Frohnholzer gar einen Dreifachtriumph. Auch in den einzelnen Klassen erwies sich unsere Mannschaft als äußerst erfolgreich:

1. Platz: Johanna Schreiner (U12), Xaver Rettenberger (U16), Martina Brunner (D41), Franziska Leyrer (D), Amelie Frohnholzer (U18), Franz Sedlmeier (H61), Fritz Forstmaier (H), Lorenz Forster (U18)
2. Platz: Luisa Schreiner (U8), Lena Leyrer (D), Carolin Rettenberger (U18)
3. Platz: Charlotte Frohnholzer (U8), Katharina Schreiner (U16)
4. Platz: Moritz Weber (U21)

MÜCKENHAUSEN
Wir bewegen Menschen

Mückenhausen
Busunternehmen GmbH

Industriesiedlung 6-8
84140 Gangkofen

Tel. 08722 9601-0
Fax 08722 9601-722
bus@mueckenhausen.de

www.mueckenhausen.net

STEINER e.K.

SCHNELL ZU QUALITÄT

KANTHÖLZER | KAMMERGETROCKNETE SCHREINERWARE
LATTEN | SCHALUNG | PROFILBRETTER
SCHWERMETALLFREIE IMPRÄGNIERUNG | LOHNTROCKNUNG

CE 0797-CPR-0601

SÄGEWERK & HOLZHANDLUNG FRANZ STEINER e.K. · SCHLOSSMÜHLE · 84175 GERZEN
TEL. 0 87 44 / 2 24 · FAX 0 87 44 / 6 42 · SAEGEWERK.STEINER@T-ONLINE.DE

PEFC PEFC/04-31-0454

Tagesfahrten beim TSV Haarbach

Auch in diesem Winter versuchen wir wieder, unsere Wintersportler bequem auf die Piste zu bringen.
Auf der Hinfahrt besteht die Möglichkeit, ein wenig Augenpflege in den frühen Morgenstunden zu betreiben, auf der Rückfahrt können die Teilnehmer die Erlebnisse des Tages nochmal gemeinsam Revue passieren lassen. Erfahrungsgemäß gibt es bei der ein oder anderen Fahrt auch was zu feiern.

Seid dabei und lasst euch von unserem Chauffeur komfortabel bis ins Skigebiet bringen, ohne dass euch Stau, Vignette oder Tankstopps belasten. Getränke und eine Toilette sind an Bord. Einstiegsstellen sind in Haarbach in der Ortsmitte (Parkplatz Grüne Mitte) und in Vilsbiburg am Freibad.

Anmeldung online auf unserer Homepage: www.tsv-haarbach.de -> Ski/Inline -> Tagesfahrten -> zur Busbuchung

Bei Fragen wendet Euch an Martina Brunner: skiabteilung@tsv-haarbach.de

Tag	Datum	Skigebiet	Tagesfahrt	Abfahrtszeiten
Samstag	10.12.2022	Reiteralm	Eröffnungsfahrt	Haarbach 06.00 Uhr Vilsbiburg 06.15 Uhr
Sonntag	08.01.2023	nach Schneelage	1. Skikursfahrt	Haarbach 06.15 Uhr Vilsbiburg 06.30 Uhr
Samstag	14.01.2023	nach Schneelage	2. Skikursfahrt	Haarbach 06.15 Uhr Vilsbiburg 06.30 Uhr
Samstag	21.01.2023	nach Schneelage	3. Skikursfahrt	Haarbach , 06.15 Uhr Vilsbiburg 06.30 Uhr
Samstag	28.01.2023	Lungötz	Vereinsmeister-schaft	Haarbach 06.15 Uhr Vilsbiburg 06.30 Uhr
Samstag	04.02.2023	Annaberg	BSJ-Rennen	Haarbach 06.00 Uhr Vilsbiburg 06.15 Uhr
Samstag	11.03.2023	Zauchensee	Apresfahrt	offen

Vereinsmeisterschaft am 05.02.2022

Nachdem der Vereinsmeister 2021 leider nicht mehr ermittelt werden konnte, wurde die Vereinsmeisterschaft 2022 Anfang Februar nach spontaner Umplanung am Predigtstuhl durchgeführt. Dank der guten Schneelage im Bayerischen Wald fand unser Rennen statt, ohne Staatsgrenzen mit eventuellen Einreisebeschränkungen überschreiten zu müssen.
Das Skigebiet erwies sich für diese Veranstaltung als ideal, da wir unseren Rennhang fast für uns alleine hatten und somit eine schöne Meisterschaft durchführen konnten.

Die Sieger 2022:

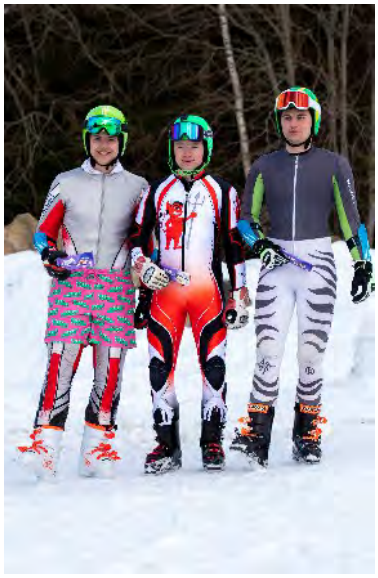
Vereinsmeister:
Johanna Eder und
Lorenz Forster

Schülermeister:
Katharina Schreiner und
Xaver Rettenberger (nicht auf dem Foto)

Kindermeister: Johanna Schreiner und Florian Sedlmeier

Auch der beliebte Wettbewerb „Die Rennsemmel“ wurde wieder ausgetragen. Diese Disziplin ist nichts für Angsthasen und erfordert den Umgang mit ungewohnt hohen Geschwindigkeiten. Hier konnten sich durchsetzen:

Weiblich:
1. Annalena Rettenberger (Mitte)
2. Johanna Eder (links)
3. Carolin Rettenberger (rechts)



Männlich:
1. Valentin Rettenberger (Mitte)
2. Moritz Weber (links)
3. Moritz Rauch (rechts)

Zum ersten Mal standen bei dem alpinen Wettbewerb der 1. und der 2. Vorstand des TSV Haarbach am Start, womit dieses Rennen in die Analen des Vereins eingeht.

Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen, sich auch im bevorstehenden Jahr wieder an der Vereinsmeisterschaft Ski alpin des TSV Haarbach zu beteiligen. Die Ausschreibung mit allen weiteren Informationen und Einzelheiten wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadtwerke Vilsbiburg
100 % regenerativ!
Stromtarif „VIB Regio“
Strom aus der Region - jetzt wechseln.

www.stw-vilsbiburg.de • Kindlmühlestr. 2, 84137 Vilsbiburg • Tel.: 08741 9644-0 • vertrieb@stw-vilsbiburg.de

BESCHICHTUNGSZENTRUM
DORRER
Strahlservice Sand / Glas / Korund
mobile Baustellenreparatur vor Ort
Korrosionsschutzpassivierung
Pulverbeschichtung
Industrielackierung

Wir sind Ihr starker Partner für das nötige Stück Sicherheit!
VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.
Suttner OHG
Gangkofener Straße 15a · 84155 Binabiburg
Telefon (0 87 41) 96 28-0 · Telefax (0 87 41) 96 28-30
E-Mail info@suttner.vkb.de · www.suttner.vkb.de
Bürozeiten Mo bis Fr : 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Skilehrer-Fortbildung in Saalbach

Lizenzverlängerung beim Synchro-Lehrgang des Skiverbandes

Stehend v.l.n.r.:
Waldi, Valentin, Hansmartin, Maria, Gabi, Annalena, Micha
Kniend v.l.n.r.: Franz, Simon, Martin

Strahlender Sonnenschein und Temperaturen im zweistelligen Plusbereich erwarteten die Haarbacher Skilehrer bei ihrer Fortbildung in Saalbach. Skilehrer, was willst du mehr! Der März zeigte sich von seiner sonnigsten Seite für die neun Übungsleiter des TSV Haarbach.

Warum Lizenzverlängerung?

Die verschiedenen Ausbildungsstufen beim Bayerischen Skiverband laufen immer für 2 oder 4 Jahre. Dann muss die sogenannte „Lizenz“ verlängert werden, sonst verfällt die Ausbildung. Für die Lizenzverlängerung ist eine zweitägige Fortbildung im Skilehrwesen notwendig. Die Themen dafür sind sehr unterschiedlich und vielseitig. Je nach Schwerpunkt des Übungsleiters kann er zwischen Allgemeinen Fortbildungslehrgängen, Sonderfortbildungslehrgängen oder Vereinstrainerfortbildungen wählen.
Diesmal entschieden sich die Haarbacher für einen Sonderlehrgang, nämlich einem Synchro-Lehrgang.

Was ist ein Synchro-Lehrgang?

Synchro ist Formationsfahren. Ein Team mit mehreren Skifahrern fährt im Kurzschwung eine bestimmte Komposition von Formationen. Gleicher Rhythmus bei den Schwüngen ist Voraussetzung. Volle Konzentration gilt dem Start, den der Leader einleitet: „Bereit? - drei, zwei, eins“ - und los geht es: Alle Teilnehmer bewegen sich möglichst exakt nach einer festgelegten Choreografie. Und dann noch ganz wichtig - der Stoppschwung: „Drei, zwei, eins, stop“. Dann sollten alle Teamfahrer gleichzeitig stehen bleiben. Die Teams werden bewertet und wer will und gut ist kann es bis zur Europameisterschaft schaffen. Dieses Ziel hatten wir neun Haarbacher nicht. Wir wollten eigentlich nur unsere Lizenz verlängern und jede Menge Spaß haben. Und das hatten wir.

Was aber nur wie Spaß und Leichtigkeit aussieht, hat einen enormen Lerneffekt. Man muss sehr genau fahren, den Rhythmus exakt halten, die Geschwindigkeit kontrollieren, steigern oder auch drosseln, je nach Formation.

Die Skier müssen im Kurzschwung gedreht werden, und zwar genau dann, wenn es die Choregrafie erfordert, unabhängig davon, ob gerade ein Schneehaufen oder auch eine Eisplatte vor einem liegt. Diesmal hatten wir es wegen der warmen Temperaturen vor allem mit riesigen Schneehaufen zu tun.
Das alles macht perfektes Skifahren aus und das Training tat uns allen gut.
Natürlich werden wir Synchronübungen in Teilen auch in unsere Skikurse einbauen und dadurch unsere Schüler in der Skitechnik voranbringen.
Im Carving-Zeitalter gerät das kurze Schwingen etwas in Vergessenheit. Daran wollen wir arbeiten.

Am Samstag nach den ersten Einfahr-Schwüngen - wir Haarbacher waren natürlich um eine halbe Stunde früher am Berg als der Rest des Lehrganges - ging es gleich los. Startübungen einstudieren. Rhythmus trainieren in Kleingruppen oder als ganzes Team. Formen testen: Reihe fahren, V bilden, Überholen und zurück fallen lassen usw.
Dabei gab es viel zu lachen. Weil man sich verzählt hatte, sich gegenseitig in die Quere gekommen ist oder einfach nur die eigenen Skier in dem immer weicher werdenden Schnee abgeschossen sind.
Am Samstagabend musste jede Gruppe eine Choreografie für den Sonntag entwerfen, die dann bewertet werden sollte. Das war gar nicht so einfach, aber im Laufe des Abends wurden wir immer kreativer und schließlich war unser Ziel klar: Aus einer Wolke (alle fahren 5 Schwünge durcheinander) wollten wir zuerst ein V bilden. Nach weiteren 5 Schwüngen sollte das V aufgelöst und in zwei gegenüberliegende Linien überführt werden. Und dann zum krönenden Abschluss sollten sich die beiden Linien dreimal kreuzen.

Hofften wir jedenfalls. Das Kreuzen mussten wir aber erst am Sonntag noch üben. Da kam dann auch gleich großer Ehrgeiz auf. Wir wollten ja gut sein! Da gab es dann schon mal die eine oder andere Diskussion. „Wir schaffen das“.
Haben wir auch, es war schön und alle waren begeistert. Der Teamgeist von Saalbach war geboren!

Das lag auch an unserem Ausbilder vom Skiverband. Ein alter, junger Bekannter vom SC Eugenbach: Simon Mayenschein.
Er hat lange Jahre mit der Rennmannschaft des TSV Haarbach trainiert und freute sich sehr, die Haarbacher Gruppe übernehmen zu dürfen.
Simon machte seinen Job auch hervorragend. Er drängte sich nie auf, ließ die Gruppe sich selbst organisieren und war doch präsent und bestimmt, wenn man ihn brauchte.

Etwas Wehmut war schon dabei!
Ganz ehrlich, mit 67 Jahren bin ich nicht mehr die Zielgruppe für diesen Lehrgang. Es reicht. Das hab ich auch selber gemerkt.
Jetzt ist Schluss. Das war meine letzte Fortbildung. Nach 40 Jahren feierte ich noch meinen Ausstand. Eben mit dem Simon Mayenschein aus Eugenbach.
Schön war´s - Prost.

Franz Sedlmeier
Skilehrer a. D.

Podestplätze beim Downhill-Rennen in Italien

Anna Rebout wird zweimal Dritte – Auch Valentin Rettenberger sehr stark mit Top10 – Platzierung

Von Freitag 08.07. bis Sonntag 10.07.2022 fanden in Monticiano in der toskanischen Region Siena Wettbewerbe im Downhill statt. Eigentlich war bis 1 Tag vor dem Start dieses Rennen als Europameisterschaft ausgeschrieben. Wegen Unstimmigkeiten der unterschiedlichen Verbände wurde das Rennen jedoch kurzfristig nicht als EM anerkannt.
Bei diesem Rennen schlugen sich die beiden Haarbacher Starter hervorragend. Anna Rebout landete im Zeitfahren wie im Cross jeweils auf dem dritten Platz, Valentin Rettenberger verbesserte sich vom neunten auf den sechsten Rang im Cross.

100 Starter, davon 30 Inliner aus acht europäischen Ländern, aber auch aus den USA, aus Kanada, Australien oder Malaysia beteiligten sich an dem dreitägigen Weltcup-Event. Darüber hinaus waren auch Gravity-Biker, Longboarder und Luge-Boarder vertreten. Die etwas mehr als zwei Kilometer lange Strecke zeichnete sich durch ihre außergewöhnliche Steilheit aus. In Teilpassagen betrug das Gefälle 20 %, sodass bei den Inlinern Spitzengeschwindigkeiten bis 80 km/h erreicht wurden. Andererseits fehlten die sonst üblichen extrem engen Kurven. Abrupte Bremsaktionen waren folglich nicht nötig, vielmehr mussten die Athleten auf den langen Geraden viel Mut beweisen und in den langgezogenen Kurven den kürzesten Weg finden. Nach intensiven Trainingsfahrten am Freitag wurde am Samstag der Einzelwettbewerb ausgetragen. Anna Rebout kam mit ihrer Zeit aus dem zweiten Lauf (1:51,58) hinter der Läuferin Favia Romane/SUI (1.43,95) und Martina Parciolla/ITA (1:51,27) als Dritte ins Ziel. Dabei fehlten ihr auf den zweiten Rang lediglich 31 Hundertstel. Das restliche Feld konnte die junge Haarbacherin allerdings deutlich distanzieren. So hatte sie auf die Viertplatzierte Arianna Barrel bereits einen Vorsprung von etwas mehr als dreieinhalb Sekunden.

Trotz eines Strauchlers wiederholte sie den Coup am sonntäglichen Crosslauf, wo sie mühelos das Finale erreicht hatte. Starke Rennen fuhr auch Valentin Rettenberger, der sich beim Zeitfahren als Neunter einreihte und sich beim Cross auf den sechsten Rang vorschieben konnte. Mit dem erfolgreichen Abschneiden haben die beiden Haarbacher erneut unter Beweis gestellt, dass sie in der Downhill-Weltspitze hervorragend mithalten können.

Fuchs Gmbh

Bad und Heizung

Wintermeierstr. 26
84494 Neumarkt-St. Veit
Tel.: 0 86 39/98 84-0
Fax: 0 86 39/98 84-20

info@fuchs-badundheizung.de

Fuchs GmbH Heizung Klima · Bad & Wellness

www.fuchsbadundheizung.de

Bad Heizung Solar Service

SEHLHOFF
SCHON IMMER. WEITER.

GENERALPLANUNG

FÜR INGENIEUR- UND ARCHITEKTURLEISTUNGEN IM BAUWESEN

Zur Verstärkung unserer Teams in Vilsbiburg und Landshut suchen wir stets Köpfe mit Teamgeist.

Mehr Informationen unter sehlhoff.jobs

TOP JOB

Mit dem Team RYNKEBY nach Paris
Bericht von Stefan Weber

2022 führte mich eine Rennrad-Tour mit dem Team RYNKEBY von Flensburg nach Paris und das für einen guten Zweck.
Die Geschichte des Teams stammt bereits aus 2001, als bei dem Getränkehersteller RYNKEBY aus Ringe (Dänemark) ein Mitarbeiter mit der Diagnose Raucherlunge den Entschluss fasste, mit dem Rauchen aufzuhören und gleichzeitig fit zu werden. Als Anreiz wurde für 2002 eine Rennradtour nach Paris geplant, mit zehn weiteren Radlern, einem Servicefahrzeug und einigen Sponsoren. Nach dieser gut 1.200 km langen Tour blieb am Ende ein Überschuss von 5.100,- € übrig, den die Mitglieder des damaligen „Team RYNKE“ an die Kinderkrebsstation in Odense spendeten. Daraus ist nun dieses Wohltätigkeitsprojekt entstanden, an dem in diesem Jahr über 2.000 Rennradler in 62 Teams aus neun Ländern quasi in einer Sternfahrt alle in gelben Trikots, mit gelben Helmen und auf gelben Bianchi-Rennrädern nach Paris fahren.
Seit Beginn konnten so über 70 Mio.€ für Kinderkrebsstiftungen in den neun Ländern eingesammelt werden. Das muss man sich so vorstellen, dass die Fahrerinnen und Fahrer sämtliche Reise- und Materialkosten komplett selbst übernehmen, dafür die Sponsorengelder der auf Trikots, Hosen, Arm- und Beinlingen sowie auf den Fahrrädern abgebildeten Firmen neben weiteren Spenden direkt an die Stiftung fließen.
Los ging es mit meiner erfolgreichen Bewerbung für das TR Flensburg bereits im August 2021 - der erste Bayer im 2019 neu gegründeten Team im hohen Norden! Bis zum Tour-Start standen regelmäßige Fahrten durch die kalte Jahreszeit, die Trikot- und Rennradbestellungen, ein Trainingsplan ab März und ein gemeinsames Trainingswochenende in Malente (Holsteinische Schweiz) an. Mit über 5.000 km und 40.000 hm aus der Vorbereitung starteten wir gemeinsam im Team mit 20 Radlerinnen und Radlern am 10.Juli 2022, verzögert wegen der Corona-Pandemie, zur Premieren-Tour dieses Teams von Flensburg nach Paris. Auf den acht Etappen mit 1.370 km und 6.500 hm wurden wir von drei Service-Fahrzeugen mit sechs Helfern begleitet, zwei vorausfahrende Kartenleser, zwei Mädels vom Catering, die alle 50-60 km für beste Verpflegung sorgten und zwei Gepäck- und Ersatzteilfahrzeugfahrer.

Die Strecke selbst führte uns bei herrlichem Sommerwetter und Temperaturen teilweise über 35C von Schleswig-Holstein aus durch insgesamt fünf Bundesländer und mit Luxemburg und Frankreich zwei weiteren Staaten. Die acht schweißtreibenden Etappen reichten von 105 km bis zu 206 km mit 1.340 hm. Übernachtet wurde in Hotels. Wir hatten glücklicherweise keine Unfälle und neben ein paar Platten nur einen Speichen- und Kettenriss. Und wenn man dann nach einer Woche im Sattel in Paris ankommt und beim Eifelturm steht und sich mit den nationalen Teams trifft, schießt das Adrenalin in die Haarspitzen! Das große Finale aller Teams findet dann auf einem Sportgelände statt, wo gerne Trikots getauscht werden.
Was bleibt – eine einmalige Erinnerung! Es war ein riesen Spaß und mir eine große Ehre, Teil dieser zusammengeschweißten Truppe zu sein, täglich zusammen im Pulk zu radeln, interessante Gespräche zu führen, die oft in kleinerer Runde bis Mitternacht fortgesetzt wurden. Sämtliche Teams haben übrigens 2022 über 10,4 Mio. € Spenden eingesammelt.
Wer noch mehr wissen möchte: www.team-rynkeby.de oder unzählige Youtube-Videos..

Etappe	Start	Ziel	km	hm
Tag 1	**FLENSBURG**	Stapelfeld	203	580
Tag 2	Stapelfeld	Garbsen	173	560
Tag 3	Garbsen	Lippstadt	160	770
Tag 4	Lippstadt	Overath	155	1.270
Tag 5	Overath	Wittlich	173	660
Tag 6	Wittlich	Stenay	206	1.340
Tag 7	Stenay	Compiegne	195	850
Tag 8	Compiegne	**PARIS**	106	520
Gesamt			**1.371**	**6.550**

Bikepark-Tour 2.0

Neues Jahr: wieder vier Ziele, eine neue Tour mit neuem Material. Die Fortsetzung aus 2021. Im August ging es wieder auf eine spannende Reise in die Alpen mit den Downhillbikes im Gepäck.

Station 1 – Bike Kingdom Lenzerheide

Die Trails waren beim Skifahren im letzten Winter schon unterm Schnee stellenweise gut zu sehen. Das machte Lust auf einen Besuch im Sommer. Bekannt für seine UCI Weltcupstrecke begeistert der kleine Park mit vielen Streckenvarianten. Viele Northshore-Abschnitte, heftige Drops und Gaps, die man aber auf der Chickenline umfahren kann. Viele Elemente der schwarzen Rennstrecke waren leider gesperrt. An der Talstation ein schöner Übungsparcours. Für Freunde der Longlines bietet sich eine Bergfahrt mit der Rothornbahn an. Von fast 3.000 m Höhe führt „Dark Side of the Moon“ zurück ins Tal durch eine surreal wirkende Hochgebirgslandschaft. Man meint wirklich auf dem Mond zu sein. Vertrauen in die Bremsen und Schwindelfreiheit sind von Vorteil. Eine Steilwand wird im Tunnel gequert. Das ist doch mal was anderes. Weiter unten teils sehr enge Kurven und Kühe, die den Weg versperren. Zum Abschluß geht's durch den Park zur Talstation.

Beste Line: SHOREline / STYLEline - endlose Northshore-Elementen mitten im Wald

Station 2 – Bikepark Brandnertal

Klasse Spielplatz für alle Biker. Aber mit merkwürdiger Anfahrt. Es geht fast endlos über steile schmale Straßen und durch Bauernhöfe und auf einmal steht man auf einem gut gefüllten Parkplatz. Räder abladen, Ticket kaufen und los geht's. Von einfachen Lines bis zur Profi-Downhillstrecke alles dabei. Kurz vor der Talstation gibt´s eine krasse Drop-Zone. Keine langen Wartezeiten. Immer wieder rauf aufs Bike und ab ins Tal. Die Räder werden noch per Hand vom Liftpersonal angehängt. Ein anstrengender Job. Die Vorfreude auf Woody Coaster musste leider Ernüchterung weichen. Alles kaputt, abgesperrt und unfahrbar. Alternativ gibt's die GoProWoods als Mini Northshore-Achterbahn.
Insgesamt ein sehr schöner Park. Macht Spaß hier zu shredden.

Beste Line: TSCHARLIE TSCHÄPLIN bis zur Mittelstation und gleich weiter auf TSCHÄCK THE RIPPER zur Talstation – gespickt mit zahllosen Kickern, Jumps, Gaps und viel Tempo.

Station 3 – Bikepark Innsbruck Mutteralm

Im Vergleich zu den anderen Bikeparks ist der eher klein und übersichtlich. Aber das täuscht auch ein wenig. Lange Lines brauchen Ausdauer und kosten Kraft. Auf der ChainlessOne kann man im Flow endlos in angeblich 180 Kurven mit ordentlich Speed ins Tal ballern. StraightOne und FirstOne kommen mit ordentlich Steinen und Wurzeln daher. Ein Teil der Strecke ist auch die Downhill-Rennstrecke. Die ist stellenweise technisch echt anspruchsvoll. Bäume mit Schutzpolster? Wird Gründe dafür geben. Der Park ist scheinbar nicht so bekannt oder beliebt wie andere, denn es war wenig los. Keine Wartezeiten und leere Trails. Viele Streckenvariante gibt's auch nicht. Man ist mittags schon mit allem durch.

Beste Line: Downhill Race Track – lang und fordernd! Steine, Wurzeln, Sandkasten. Wer Fehler macht fliegt raus oder ans Schutzpolster.

Station 4 – Bikepark Leogang

Nicht neu in der Tour, aber doch einer der besten Parks in den Ostalpen. Deshalb wieder einmal einen Stop dort eingelegt. Für uns neu der Antonis Trail durch den Devils Canyon. Schwieriger Singletrail durch wildes Gelände. Die Balance verlieren dürfte im Absturz enden. Auch neu in diesem Jahr: der Einstieg in die Hot Shots. Gleich am Anfang die Schlüsselstelle. Ein gefühlter 2 m Drop. Wer sich den nicht zutraut muss umkehren. Also: Augen zu und durch. Runter kommt jeder. Irgendwie. Die nachfolgende Jumpline macht Spaß und ist den krassen Start wert. Im Vorjahr noch fast unfahrbar aber heuer durchgezogen: Bongo-Bongo. Wurzeln, Steine, Stufen, Northshore – alles dabei und dunkelschwarz. An der Talstation gibt´s einen großen Übungspark und auch einen Schlepplift. Sich mit dem Schlepper auf dem Rad sitzend hochziehen lassen muss man mal ausprobieren. Coole Sache! Leogang: immer einen Besuch wert.

Beste Line: Hot Shots – auch mit dem neuen Einstieg. Und dann gleich voll Speed in den Flow Link einfahren.

Vier Tage – vier Parks. Das ist ganz schön anstrengend. Macht aber Spaß und Lust auf mehr. Im Winter geht's gleich mal an die Planung der Tour 2023!

Firmin Kuball

Weitere Impressionen

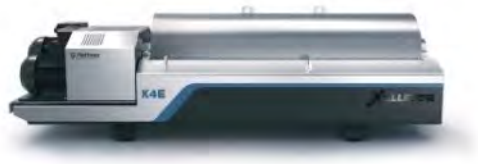
BEAUTY STAR
KOSMETIKSTUDIO
Sylvia Kuttenlochner
Kosmetik, Visagistik,
Fußpflege, Naildesign
Oberrettenbach 66 1/4
84144 Geisenhausen
Tel. 0170/183 11 04

RSM
Reifen.Service.Müller
Benzstraße 40 – 84144 Geisenhausen
08743/96950 – info@reifen-service-mueller.de

BOSCH Service
LUGINGER
Kfz-Meisterbetrieb • Car-Service
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Motordiagnose / Elektronik
- Car - Hifi und Navigation
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Rad und Reifen
- Klimaservice
- Inspektion
- HU / AU
- Tuning

Frontenhausener Str. 49
84137 Vilsbiburg
Tel.: 08741/967055
Fax: 08741/967056
Mobil: 0171/5308242
www.bosch-service.de
bcs-luginger@t-online.de

ERFOLG IST, MIT HERAUS-FORDERUNGEN ZU WACHSEN.



Seit über 60 Jahren entwickelt und produziert Flottweg leistungsstarke Maschinen für die Trenntechnik.

Hand in Hand mit unseren Kunden stellen wir uns stets neuen Herausforderungen und entwickeln zielorientierte Lösungen.

Das Ziel dabei ist immer klar:
Der Erfolg unserer Kunden.

Flottweg

Engineered For Your Success

SIEBER

DER FLIESENPROFI

Fliesen Baustoffe Naturstein

www.sieber-gaindorf.de